**Ablehnung der Kostenerstattung nach Ersatzvornahme**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Ablehnung der Kostenerstattung (§ 13 Abs. 5 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

Mit Schreiben vom ……………………. haben Sie folgenden Mangel gerügt:

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

Gemäß § 13 Abs. 5 Nr. 2 VOB/B sind Sie als Auftraggeber berechtigt, nach Ablauf einer dem Auftragnehmer gesetzten angemessenen Frist, in der die Mängelbeseitigung nicht durchgeführt wird, auf Kosten des Auftragnehmers die Mängel beseitigen zu lassen. Dies setzt jedoch voraus, dass der Auftragnehmer zuvor zur Mängelbeseitigung aufgefordert worden ist. Dies haben Sie jedoch unterlassen, sodass wir aus diesem Grund die Übernahme der Ihnen entstandenen Mangelbeseitigungskosten ablehnen.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass wir jegliche Gewährleistung für die Leistungen ablehnen, die durch einen anderen Unternehmer verändert worden sind.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*